Band XI., Nr. 5129, Seite 141

Graf Rudolf der Scheerer von Tübingen freit des Stifts Sindelfingen Höfe in Sindelfingen und dessen Rietmühle von allen Diensten und Abgaben.

Weil der Stadt, 1298. Mai 8.

In gotes namen. Amen. Wier grave Růdolf der Scheirer von Duwingen důn kunt allen den, die disen brief ansehent ader hǒrent lesen, daz wier durch got und umb unser sel heil in sant Martins ere und um solich liebi, alz uns die chorheren von Syndolvingen hant getan, ier pfrůnde hǒfe ze Syndolvingen und ander zwen hǒfe, der nemet man einen dez Hafeners hof und den anderen Kůn hof, und ein můlin heiset Rietmulin und allez daz zů den hǒfen hǒret inwendik dez zehenden ader uswendik, swa ez lit, gesůht ader ungesůht mit gůtem rat han fri gelan vor allem dienst und vor aller betd und vor allem reth, daz wier heiten zů dem selben gůt, und geben in ein steit friheit uber die vor genantden gůt mit allem frigen reth, als ein ieclich reth fri gůt daz von alter fri ist gewesen sol sin und geben hier uber gezůge her Friderich de Leteni von Nippenburch, hern Eberharden von Stǒffelen zwen ritder, Albrehten den Hemelinc von Cuppingen, Bertholden und Gerlachen sin sůn, Bertholden, Ansheln, Alberethen von Calwe, Burcarden von Syndolvingen, Gerlachen den shultheisen, Cůnraden Drutman, Luzen Ubelaker und Cůnraden den Behein burger[a] von Wile und geben den vor genantden gezugen unser genozschaft zů einer gezugnůst in dir sach. Und ze merre festenunge so geben wier disen brief mit unserm insigel und mit dez abbetes von Hyrsawe und mit der steidte insigel von Wile fersigeltt. Wier der abbet von Hyrsawe und wier die vor genantden bůrger von Wile fergehen disen brief mit unserm insigel sin fersigelt.

Dierr brief war gegeben ze Wile in der jar zal von gotdes gebůrtde dusunt jar zwe hundert jar ehtdu und nunzek jar man zalt, an dem hahtoden dage nach sant Walburg dag.

—

Der Textabdruck folgt dem Original.

An der Urkunde zwei von ehemals drei Siegeln: 1) Das runde Siegel des Grafen Rudolf von Tübingens genannt der Scheerer, 58 mm: Der links galoppierende Graf, in der Rechten die Fahne, in der Linken den Schild mit der Kirchenfahne, ohne Helmzeichen, mit Pferdedecke. Die vollständige Umschrift lautet: + . S . RVDOLFI . DE . TVWINGEN . FIL*ii* . PALLATINI. 2) Das Siegel des Abts von Hirsau s. WUB, Bd. X, S. 387. Das dritte Siegel abgegangen.

[a] Vorlage: *burgen.*

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
A 601 U 126

Editionen:
Schmid: Pfalzgrafen von Tübingen, Urkundenbuch, S. 84.

Weitere Angaben

Sprache:
Deutsch

Ausstellungsort:
Weil der Stadt

Aussteller:
Rudolf; Graf von Tübingen, genannt der Scheerer

Ortsindex:
Calw Wohnplatz (6981)

Calw, CW

Gönningen : Reutlingen RT

Gönningen Wohnplatz (15973)

Hirsau Wohnplatz (6984)

Hirsau, Calw, CW

Kuppingen Wohnplatz (121)

Kuppingen, Herrenberg, BB

Nippenburg Wohnplatz (1089)

Nippenburg, Schwieberdingen, LB

Rietmühle Wüstung (21556)

Rietmühle, Sindelfingen, BB, W

Sindelfingen Wohnplatz (211)

Sindelfingen, BB

Tübingen Wohnplatz (16214)

Tübingen, TÜ

Weil der Stadt Wohnplatz (248)

Weil der Stadt, BB